

Die Position des Bürgervereins Vilich-Müldorf zur S13

(Stand 9. Februar 2020)

Der Bürgerverein Vilich-Müldorf e.V. begrüßt den Ausbau des Streckennetzes. Langfristig hofft der BV, dass dadurch der Individualverkehr in unserer Region und damit die Lärmbelastung zurückgeht und gleichzeitig ein attraktiver ÖPNV geschaffen wird.

Bau der S13

Die durch die Ausbaustrecke notwendigen Baumaßnahmen führen zu Beeinträchtigungen der Lebensqualität in den betroffenen Wohngebieten, die aber in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden müssen.

Ersatzweg für Fußgänger und Radfahrer

Der BV unterstützt einen Ersatzweg für Radfahrer und Fußgänger, sobald die Brücke in der Schultheißstraße abgerissen ist. Der Bürgerverein bedankt sich ausdrücklich beim Tiefbauamt der Stadt, die gründlich die Möglichkeit einer Behelfsbrücke geprüft hat. Die Behelfsbrücke kann nicht realisiert werden. Die vom Tiefbauamt vorgeschlagene Alternativtrasse bietet über die Bauzeit der S13 hinaus eine nachhaltige Verkehrsmöglichkeit zwischen Vilich und Vilich-Müldorf.

LKW-Verkehr durch Vilich-Müldorf soweit wie möglich vermeiden

Der Schwerlastverkehr beeinträchtigt und gefährdet den normalen Verkehr in Vilich-Müldorf massiv. Deshalb hat der BV am 4.12.2019 der Stadt vorgeschlagen, dass der Schwerlastverkehr über die Bundesgrenzschutzstraße und anschließend über einen zum vorübergehenden Verkehrsweg erweiterten Feldweg zu den Schienen geführt wird. Es wurde bereits ein Teil des Feldweges zu einem provisorischen Verkehrsweg umgestaltet.

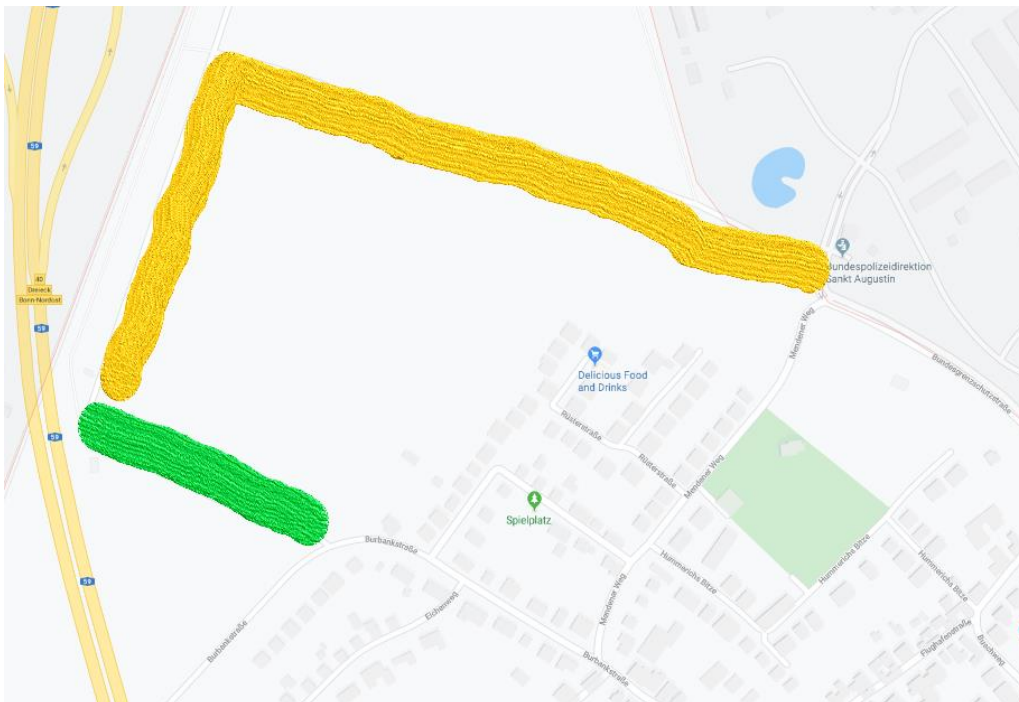


Abbildung: Vorschlag zur Umleitung des Schwerlastverkehrs in Vilich-Müldorf; grün: bereits ausgebauter Feldweg, orange: noch auszubauender Feldweg

Keine LKWs in der Ruhezeit

Durchfahrt von Schwerlastverkehr durch Vilich-Müldorf in Richtung Schultheißstraße nur zwischen 7:00 und 21:00. Der BV fordert das Ordnungsamt auf, dass entsprechende Kontrollen durchgeführt werden bzw. dass Meldungen über einen Verstoß (z.B. Einfahrt um 6:00) aus der Bürgerschaft umgehend nachgegangen werden.

Bäume schützen und Verkehrsregeln beachten

Am Herrengarten weisen einige Bäume in „LKW-Höhe“ neue Verletzungen auf. Die Bahn wird aufgefordert, diese Information weiterzuleiten und die Subunternehmen aufzufordern, sich an die Verkehrsregeln zu halten und bei der Durchfahrt auf Baumschutz zu achten.

Die Stadt kartiert umgehend den Gesundheitszustand der Bäume Am Herrengarten. Einmal im Jahr bonitiert die Stadt die Bäume erneut und versorgt diese. Meldungen über aktuelle Baumverletzungen werden sofort nachgegangen.

Straßenschäden zahlt die Bahn oder die Stadt Bonn und nicht die Anwohner

Die Stadt erhebt umgehend den Straßenzustand der vom Schwerlastverkehr genutzten Straßen in Vilich-Müldorf. Nach Abschluss der Baumaßnahmen erfolgt eine erneute Erhebung des Straßenzustands. Die durch die Baumaßnahmen erforderlichen Straßenreparaturen sind von der Bahn oder der Stadt, nicht aber von den Mitbürgern zu finanzieren.

Betrieb der S13

Durch die Baumaßnahme und den zukünftigen Betrieb der neuen Haltestelle der S13 in Vilich werden sich Verkehrsströme ändern. Deshalb tritt der BV dafür ein, dass die Stadt eine Verkehrszählung vor dem Abriss der Bücke in der Schultheißstrasse und ca. ein Jahr nach Abriss der Brücke durchführt. Dabei werden folgende Straßen berücksichtigt:

- Der Fahrradweg an der B56 Richtung Bonn
- Am Herrengarten/B56
- Flughafenstraße
- Stichstraße Buschweg/Bundesgrenzschutzstraße
- Beueler Straße

Die Bürger und der Bürgerverein werden über das prognostizierte Verkehrsaufkommen und -konzept informiert und erhalten die Möglichkeit an der gemeinsamen Weiterentwicklung des Konzeptes.